

# Deutsche Syntax

## 09. Nebensätze

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

## Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

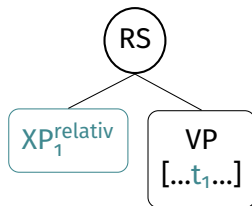
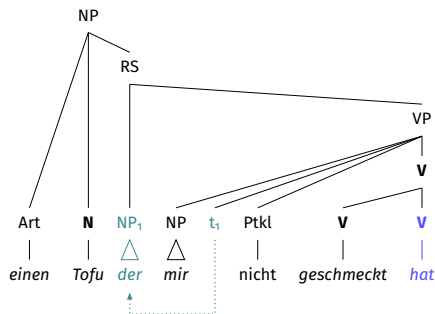
## Überblick

- **Relativsätze** | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- **Objektsätze** | Rektion und Stellung
- **Feldermodell** | alternative Beschreibung deutscher Satzsyntax

## Relativsätze

# Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das **Relativelement** wird nach links gestellt. Das **Verb** bleibt rechts.

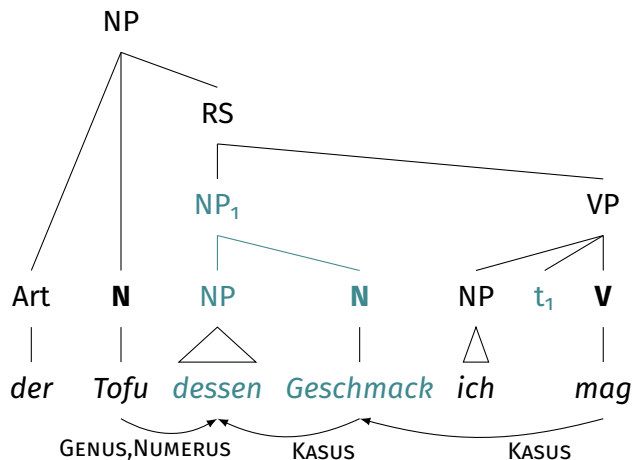


- **Relativelement**

- ▶ **Bedeutung:** Bezugs-Substantiv
- ▶ **Genus, Numerus:** Kongruenz mit Bezugs-Substantiv
- ▶ **Kasus/PP-Form:** gemäß Status als Ergänzung/Angabe im RS

# Komplexe Einbettung des Relativelements

Das **Relativelement** als pränominaler Genitiv nimmt die Matrix-NP mit.



## Objektsätze



- (1) Michelle weiß, [**dass** die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [**wer** die Corvette gewartet hat].  
b. Michelle will wissen, [**ob** die Corvette gewartet wurde].

Achtung: *ob* ist eigentlich nur ein w-Wort ohne w (vgl. engl. *whether*).

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, **dass** die Corvette nicht anspringt.  
b. \* Michelle behauptet, **wie/ob** die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. \* Michelle untersucht, **dass** der Vergaser funktioniert.  
b. Michelle untersucht, **wie/ob** der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, **dass** die Nockenwelle läuft.  
b. Michelle hört, **wie/ob** die Nockenwelle läuft.

Außerdem: *dass* alterniert oft mit *zu*-Infinitiv.

- (6) a. Michelle glaubt, [**dass** sie das Geräusch erkennt].  
b. Michelle glaubt, [das Geräusch **zu** erkennen].

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.  
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].  
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
  - (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.  
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].  
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
  - (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.  
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].  
c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
- Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung **hinter VK!**

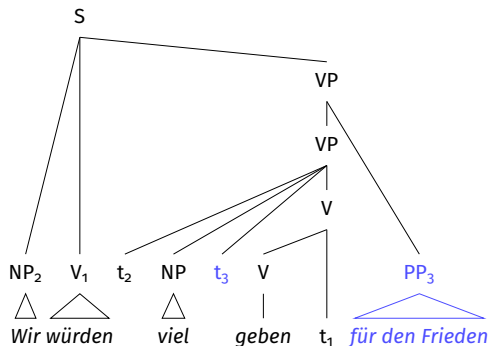
# Was heißt Rechtsversetzung?

Ähnliche bisher wenig beachtete Strukturen | Rechtsversetzung von PPs

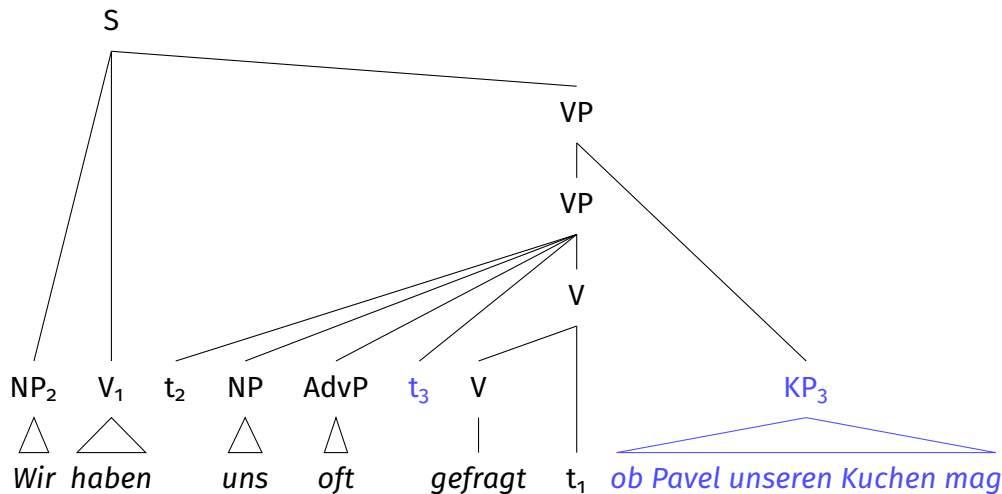
(10) Ich habe den Schrank zurückgebracht ins Wohnzimmer.

(11) Wir würden viel geben für den Frieden.

Einfachste Modellierung | Adjunktionsbewegung rechts an die Phrase (hier VP)



# Rechtsadjunktion eines Nebensatzes



Komplementsätze werden also meistens aus der VP herausbewegt.  
Anstelle des Nebensatzes kann ein optionales **Korrelat** stehen.

- (12)
- a. Sarah hat **es** uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
  - b. Wir haben **es** uns gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
  - c. Wir wollen **es** wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].

Subjektskorrelate, immer **vor** dem Subjektsatz.

- (13)
- a. **Es** hat uns gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
  - b. Uns hat **es** gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
  - c. Uns hat gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
  - d. \* [Dass Sarah unseren Kuchen mochte], hat **es** uns gefreut.

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

- (14)
- a. Ich weise [auf den leckeren Kuchen] hin.
  - b. Ich weise **darauf** hin, [dass der Kuchen lecker ist].
  - c. \* Ich weise hin, [dass der Kuchen lecker ist].

Vertritt der Objektsatz ein Präpositionalobjekt, ist das Korrelat manchmal obligatorisch.



## Feldermodell

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in **Felder** und die **Satzklammer**  
**Vorfeld** | **linke Klammer** | **Mittelfeld** | **rechte Klammer** | **Nachfeld**  
... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv
- **führt bei komplexeren Sätzen prinzipiell zu 0 Punkten in Klausuren**
- meines Erachtens überflüssig, aber populär in bestimmten Didaktiken

# Felder im unabhängigen Aussagesatz

**Vf**

irgendeine Konstituente

*das Bild*

**LSK**

finites Verb

*hat*

**Mf**

(Rest)

*Ischariot wahrscheinlich*

**RSK**

infinite Verben

*verkauft*

# Felder im eingeleiteten Nebensatz

**Vf**

**LSK**

**Mf**

**RSK**

(leer)

Komplementierer

(Rest)

Verbkomplex

*dass*

*Ischariot das Bild wahrscheinlich*

*verkauft hat*

# Felder im Ja/Nein-Fragesatz

<b>Vf</b>	<b>LSK</b>	<b>Mf</b>	<b>RSK</b>
(leer)	finites Verb	(Rest)	infinite Verben
	<i>hat</i>	<i>Ischariot das Bild</i>	<i>verkauft</i>

**Vf**

**LSK**

**Mf**

**RSK**

Relativpronomen

(leer)

(Rest)

Verbkomplex

*dem*

*Ischariot das Bild wahrscheinlich*

*verkauft hat*

**Vf**

---

*Ischariot*

**LSK**

---

*hat*

**Mf**

---

*dem Arzt das Bild*

**RSK**

---

*verkauft*

**Nf**

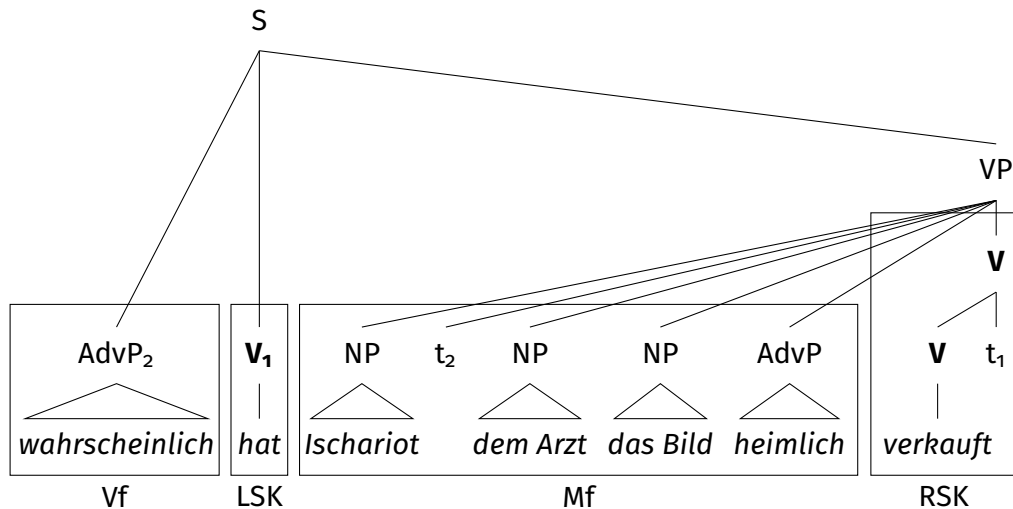
---

*das er selber gemalt hatte*

<b>Kf</b>	<b>Vf</b>	<b>LSK</b>	<b>Mf</b>	<b>RSK</b>
<i>denn</i>	<i>Ischariot</i>	<i>hat</i>	<i>ihm das Bild</i>	<i>verkauft</i>



Satztyp	Vorfeld	LSK	Mittelfeld	RSK
<b>V2</b>	bel. Satzglied	finites Verb	Rest der VP	infinite Verben
<b>V1</b>	—	finites Verb	Rest der VP	infinite Verben
<b>VL</b>	—	Komplementierer	Rest der VP	Verbkomplex



Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.